



München, 17. August 2010

Wer ist der AGVDE ?

Der AGVDE ist der Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. (AGVDE) und führt noch die Tarifverhandlungen für die Vogtlandbahn. Am 5. Juli 2010 hatte die GDL den AGVDE explizit zu Tarifverhandlungen für die Vogtlandbahn aufgefordert.

In seiner Antwort vom 26. Juli 2010 verweigert sich der AGVDE jedoch den Verhandlungen mit der GDL und schreibt u. a.:

- „Vor diesem Hintergrund hat uns auch die Geschäftsleitung der VBG gebeten, an Sie die Frage zu richten, wie hoch der Organisationsgrad der GDL bei der VBG ist. (...) Wir bitten um entsprechenden Nachweis in der üblichen Form.“

Auch im Geschäftsbericht 2008/ 2009 des AGVDE wird die ablehnende Haltung gegenüber der GDL mit folgenden Sätzen deutlich:

- „Im Ergebnis müssen sich alle NE Bahnen darauf einrichten, Organisationsversuchen der GDL ausgesetzt zu werden.“
- „Vielmehr sollte alles daran gesetzt werden, die GDL aus den Unternehmen möglichst fernzuhalten (...)“
- „Erfolg kann man dabei nach unseren bisherigen Erfahrungen allerdings nur haben, wenn die Bereitschaft besteht, auch längere Auseinandersetzungen mit der GDL beharrlich durchzustehen (...)“

Die Vogtlandbahn sollte sich nicht vor den Karren ihres Arbeitgeberverbandes spannen lassen. Wenn die GDL den Nachweis ihrer Organisationsstärke in der üblichen Form erbringt, dann wird diese übliche Form kein beschriebenes Blatt Papier sein!

Die GDL wird am 23. August 2010 mit ARRIVA, Veolia, BeNEX, Abellio und Keolis Tarifverhandlungen führen. Die GDL hat den Willen zu ernsthaften Verhandlungen. Die VBG und ARRIVA müssen sich jetzt entscheiden was sie wollen?

GDL - Die Vertretung für das Fahrpersonal !